



So kannst du mitmachen: Lies zuerst die kurze Einleitung und den Bibeltext auf Seite 2 aufmerksam durch. Dann beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf und schicke sie nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2019 an:

*Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen*



Bitte Name und Anschrift in BLOCKSCHRIFT eintragen

.....  
.....  
..... Alter: .....

Wenn du nicht alle Folgen dieses „Wer sucht mit?“-Kurses bekommen hast, kannst du die fehlenden Folgen hier finden und dir ausdrucken: [www.derbestefreund.de](http://www.derbestefreund.de). Du kannst aber auch einzelne Folgen einschicken. Der Bibelkurs darf auch gerne zur Gruppenarbeit sowie für Geschwister und Freunde kopiert werden.

In jedem Fall erhältst du deine Einsendung zusammen mit einem Belohnungsgutschein zurück. Bitte habe Verständnis, dass wir dir den ausgefüllten Kurs und den Gutschein erst zurücksenden können, wenn die letzte Folge dieses Bibelkurses erschienen ist und alle Einsendungen korrigiert worden sind. Das wird voraussichtlich bis spätestens Ende März oder Anfang April 2019 geschehen.

Gott möchte, dass wir an ihn und seinen Sohn Jesus Christus glauben. Er freut sich, wenn wir das tun und unser Leben an seinem Wort, der Bibel, ausrichten. Gott weiß aber auch, dass sich der Teufel, der große Widersacher Gottes, darüber ärgert und deshalb nichts unversucht lässt, um uns auf die unterschiedlichste Art und Weise anzugreifen. Gott lässt uns in diesem Glaubenskampf aber nicht alleine, sondern schenkt uns wichtige Hilfsmittel für den Kampf. Sie werden uns im Epheserbrief, Kapitel 6, beschrieben. Damit wir es besser verstehen, wird die Waffenrüstung Gottes mit einer Rüstung verglichen, wie sie die römischen Soldaten damals trugen, wenn sie in den Kampf zogen. Gott gibt uns aber keine Waffen, wie die römischen Soldaten sie nutzten, sondern geistliche Waffen. Wie wir das im Einzelnen zu verstehen haben, soll uns in den folgenden „Wer sucht mit?“-Kursen beschäftigen.

*Die Waffenrüstung Gottes – Gott gibt uns die Kraft zum Kämpfen*

# Bibeltext

## Josua 1,1-9

[1] Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des HERRN, da sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, und sagte: [2] Mein Knecht Mose ist gestorben; und nun, mach dich auf, geh über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, gebe. [3] Jeden Ort, auf den eure Fußsohle treten wird – euch habe ich ihn gegeben, so wie ich zu Mose geredet habe. [4] Von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Strom Euphrat, das ganze Land der Hethiter, und bis zum großen Meer gegen Sonnenuntergang, soll eure Grenze sein. [5] Es soll niemand vor dir bestehen alle Tage deines Lebens: So, wie ich mit Mose gewesen bin, werde ich mit dir sein; ich werde dich nicht versäumen und dich nicht verlassen. [6] Sei stark und mutig! Denn du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben. [7] Nur sei sehr stark und mutig, dass du darauf achtest, zu tun nach dem ganzen Gesetz, das mein Knecht Mose dir geboten hat. Weiche weder zur Rechten noch zur Linken davon ab, damit es dir gelinge überall,

wohin du gehst. [8] Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst darüber nachsinnen Tag und Nacht, damit du darauf achtest, zu tun nach allem, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinem Weg Erfolg haben, und dann wird es dir gelingen. [9] Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.

## 2. Chronika 20,12

Unser Gott, willst du sie nicht richten? Denn in uns ist keine Kraft vor dieser großen Menge, die gegen uns kommt; und wir wissen nicht, was wir tun sollen, sondern auf dich sind unsere Augen gerichtet.

## Hebräer 13,5b.6

[5] ..., denn er (das ist Gott) hat gesagt: „Ich will dich nicht versäumen und dich nicht verlassen“; [6] so dass wir kühn sagen können: „Der Herr ist mein Helfer, und ich will mich nicht fürchten; was wird mir ein Mensch tun?“



# Fragen

1 Wenn ein römischer Legionär den Kampf gewinnen wollte, dann musste er geschützt sein. Dafür hatte er die Waffenrüstung. Aber die Waffenrüstung allein verhalf ihm nicht zum Sieg. Was brauchte er außerdem?

---

---

2 Das ist im Glaubenskampf nicht anders. Aber als Christ merken wir oft, dass wir diese Kraft nicht selbst haben. Das ging auch dem König Josaphat so, als das Volk Israel einmal von den Moabitern angegriffen wurde. Was gestand er Gott deshalb ein? (2. Chronika 20 Vers 12)

2.1 \_\_\_\_\_

2.2 \_\_\_\_\_

3 Von wem erwarteten der König und das Volk Hilfe und Rettung vor den Angreifern? (2. Chronika 20 Vers 12)

---

---

4 Was fragte Josaphat Gott deshalb?

---

---

Die ganze Geschichte von Josaphat und dem Kampf gegen die Moabiter kannst du im Alten Testament im 2. Buch Chronika in Kapitel 20 nachlesen. Dort erfährst du auch, wie Gott auf die Bitte des Königs geantwortet hat.

5 Was durfte ein römischer Legionär nicht haben, wenn er in den Kampf zog?

---

**6** Das ist gar nicht so einfach, besonders wenn der *Gegner* viel stärker zu sein scheint als man selbst. Als Josua mit dem Volk Israel in das von Gott verheißene Land Kanaan ziehen sollte, hat er genau das erlebt. Wozu fordert Gott Josua darum auf? (Josua 1 Vers 9)

6.1 \_\_\_\_\_

6.2 \_\_\_\_\_

6.3 \_\_\_\_\_

**7** Lies noch einmal Josua 1 Vers 9. Weshalb sollte Josua sich nicht fürchten?

\_\_\_\_\_

**8** Dreimal forderte Gott Josua auf, stark und mutig zu sein. Was sollte Josua tun, damit er das auch wirklich sein konnte? Die Verse 7 und 8 aus Josua 1 können dir helfen, die richtige Antwort zu finden.

8.1 \_\_\_\_\_

8.2 \_\_\_\_\_

**9** Das, was Gott damals Josua versprach, gilt auch heute noch allen, die an Gottes Sohn Jesus Christus glauben. Was dürfen wir deshalb sagen, wenn wir es ganz fest in unseren Herzen glauben? (Hebräer 13 Vers 6)

9.1 \_\_\_\_\_

9.2 \_\_\_\_\_

9.3 \_\_\_\_\_

**10** Vielleicht hast du dich auch schon einmal gefürchtet, weil du wegen deines Glaubens an den Herrn Jesus ausgelacht oder angegriffen wurdest. Wie war das? Und wie hat der Herr Jesus dir in dieser Situation geholfen? Erzähl doch bitte einmal davon. Wenn der Platz nicht ausreicht, darfst du gerne auf einem extra Zettel weiter schreiben und den Zettel dann zu dieser Folge dazulegen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_